

Patientinnenbefragung gynäkologisch-onkologische Tagesklinik

Liebe Patientinnen und Angehörige,

wir möchten Sie darüber informieren, welche Maßnahmen wir zum Schutz unserer Patientinnen gegen eine Sars-CoV-2-Infektion im Brustzentrum ergriffen haben und Ihnen die wesentlichen Ergebnisse einer Patientinnenbefragung präsentieren.

Regelmäßige Corona-Tests bei Patientinnen und Mitarbeitern sind ein Schlüsselfaktor der Corona-Prävention. Dafür hat das Klinikum die Testkapazitäten enorm ausgebaut, um alle unsere Mitarbeiter der Frauenklinik sehr engmaschig und alle Patientinnen vor jeder Chemotherapie- oder Antikörpergabe zu testen. Auch bei stationärer Aufnahme wird der Status aller Patientinnen mehrfach überprüft.

Als in Deutschland noch höhere Zahlen an Neuinfektionen zu verzeichnen waren, haben wir unser Team in zwei Gruppen aufgeteilt, von denen nur die eine Hälfte vor Ort gearbeitet hat. Das Ziel dabei war, die Kontakte untereinander zu verringern. Wir haben zudem durch die Umstellung auf Telefon-Beratung die persönlichen Kontakte zu unseren Patientinnen und damit das Infektionsrisiko stark verringert.

Hier die wesentlichen Ergebnisse der Erhebung, die eine Rücklaufquote von 41% hat: Wir haben unsere Patientinnen während der Chemo- und Antikörpertherapie gefragt, wie sie die Abläufe in unserer Tagesklinik bewerten und was wir noch verbessern können. Sie hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Fragen mit Werten zwischen 1 (stimme voll zu) bis 5 (stimme überhaupt nicht zu) zu beantworten. Im Mittel waren unsere Patientinnen mit einem Durchschnittswert von 1,4 sehr zufrieden. Sehr gut bewertet wurden die Bereiche „Aufklärung und Information“, „ärztliche Zuwendung und Versorgung“, „pflegerische Zuwendung und Versorgung“, die Betreuung durch weiteres Klinikpersonal und der Bereich Service. Zwei Themen erreichten etwas geringere Zufriedenheitswerte. „Die Wartezeit auf die Medikamentengabe ist akzeptabel“ wurde im Mittel mit einer 2,1 bewertet. „Ich bin mit der Auswahl an Literatur und dem Medienangebote zufrieden“ wurde im Mittel mit einer 2,3 bewertet. Im Freitext wurde häufig positiv genannt: kompetente, engagierte, freundliche und einfühlsame Ärzte und Pflege, die hellere und angenehmere Station C5 nach dem Umzug mit schönem Ausblick, Sauberkeit und Einhaltung der Hygienevorschriften. Als Verbesserungswünsche im Freitext wurden u.a. genannt: Aufklärungsgespräche positiver gestalten, kürzere Wartezeiten auf die Chemotherapie, hohe Patientenzahlen nach Feiertagen anders organisieren.

Wir werden die kritisierten Themen „Wartezeiten weiter optimieren“ und „mehr Informationsmaterial zur Verfügung stellen“ optimieren und sind gleichzeitig sehr erfreut über das generell positive Feedback, das unsere Arbeit bestätigt.